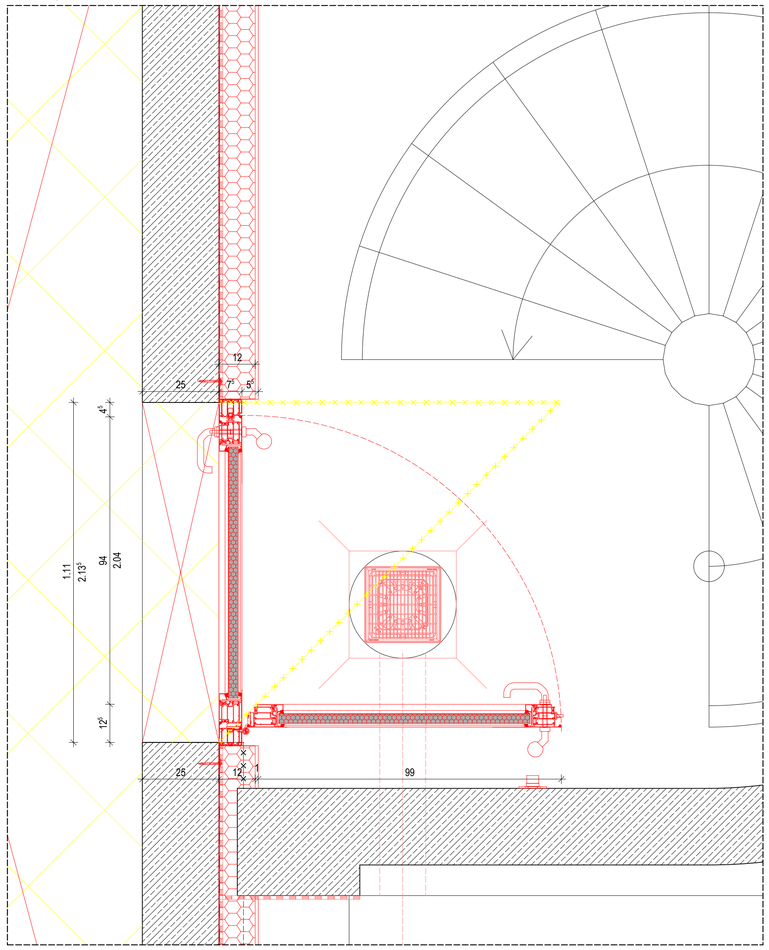
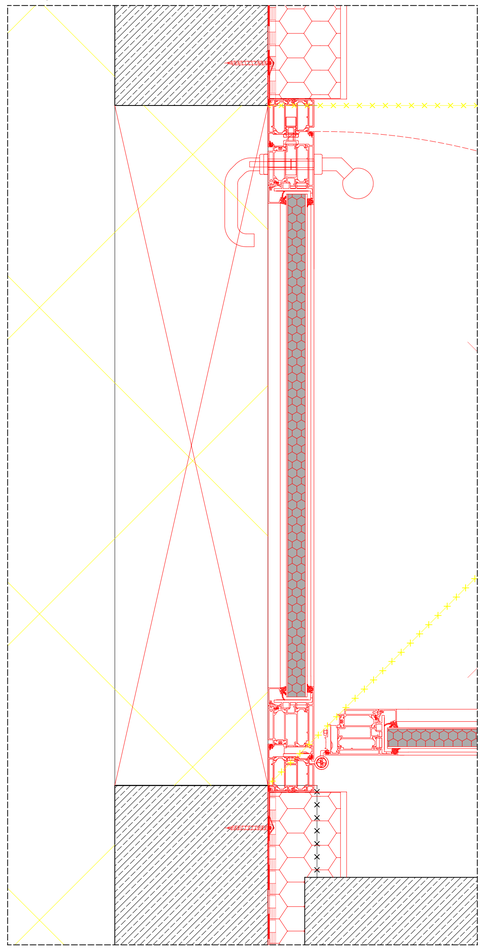
Grundriss TE-K18-01
M 1:10



Grundriss TE-K18-01
M 1:5



Allgemeine Zeichenerklärung

RH / LB	: lichte Raumhöhe / lichte Durchgangsbreite		: Fertigordinate im Schnitt
LH UHD	: Lichte Höhe Unterhangdecke		: Rohordinate im Schnitt
BRH 100 / 90	: Brüstungshöhen bezogen auf OKRFB / OKFFB	OKFFB ±0,00 / OKRFB-0,14	: Oberkante fertiger Fußboden / Oberkante Rohfußboden
UK UZ	: Unterkante Unterzug		: Räume mit Unterhangdecken
TH 2.13S	: Türhöhe bezogen auf OKFFB (Fertigmaß)		: Angaben Gewerk Elektro
FBD	: Fußbodendurchbruch		: Angaben Gewerk HLS
DD / WD	: Decken- / Wanddurchbrüche	U 01	: Statikposition
FBE	: Fußbodeneinlauf	T 01	: Türposition
RR	: Regenrohr	F 01	: Fensterposition
T30 RS	: Brandschutzanforderungen z.B T30 Rauchschutztür	FB1	: Regelquerschnitt Fußbodenaufbau
AbStuSi 0.9/0.7	: Absturzsicherung Anforderung/ Δ Differenzhöhe zur Brüstung		
●	: Änderung im Indexplan		

W-2.02 — Raumnummer
KIND — Bezeichnung Raum
±0.00 / -0.21 — Höhenmatrix
+2.65 / 2.65 — Ausbau-/ Rohbauhöhen
RM — Ausstattung Rauchmelder
NRF: 14.84 m²
WFL: 14.84 m²
UMF: 15.53 m
Boden: Vinyl FBH
Wand: Anstrich
Decke: Anstrich
Nettoraum-/ Wohnfläche/ Umfang
Oberflächen Ausbau
Fußbodenheizung (FBH)

Hinweise:
Alle Vermaßungen des Entwurfes sind Rohbaumaße (ohne Putz und Bekleidungen), Türmaße sind Durchgangsmaße b*h bezogen auf Höhe Rohfußboden.

	Abbruch / Neubau
	Mauerwerk
	Stahlbeton
	Trockenbau
	Betonfertigteil

Die Ausführung der Stahlbetonarbeiten erfolgt nach den Schal- und Bewehrungsplänen des Tragwerksplaners sowie nach den darin enthaltenen Angaben für die Bauausführung. Die Wand- und Deckendurchbrüche im Stahlbetonbau für die technischen Installationen sind im Schalplan des Tragwerksplaners koordiniert und mit der Ausführungsplanung der Fachgewerke Heizung, Lüftung, Elektro abzustimmen.

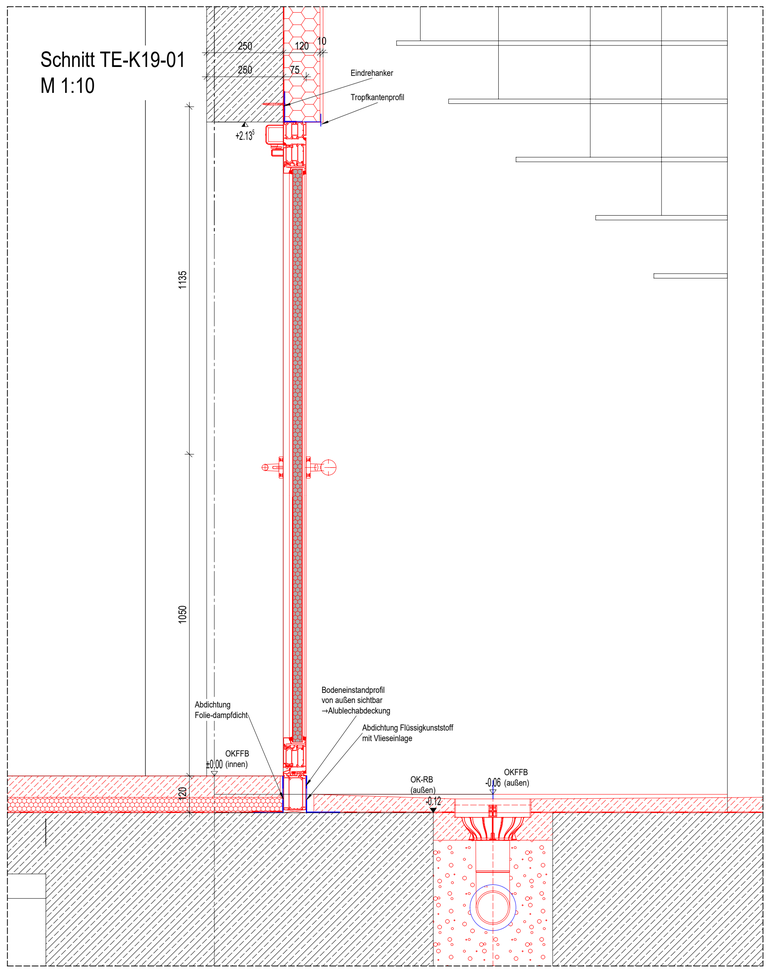
Die Leerverrohrungen und Einbauteile in Stahlbeton- und Mauerwerksbauteilen sind mit dem jeweiligen Fachunternehmen zu koordinieren.

Das Schliessen von Montageöffnungen ist mit den jeweiligen Fachunternehmen zu koordinieren.

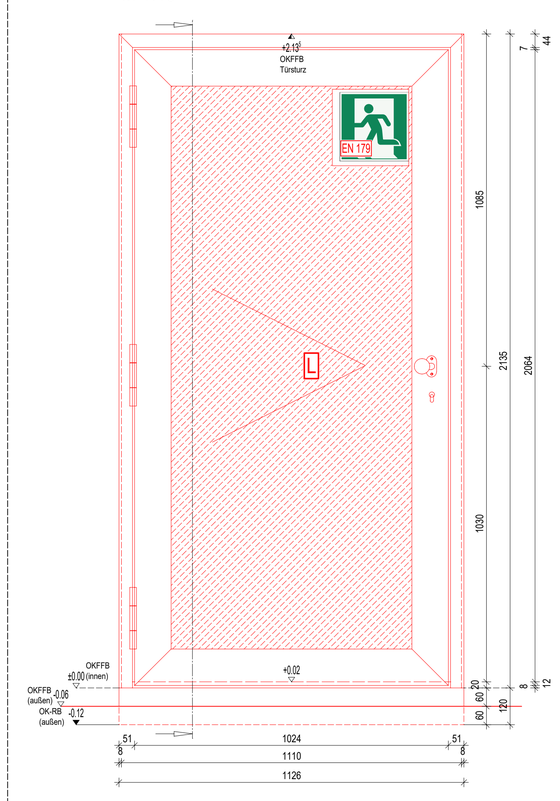
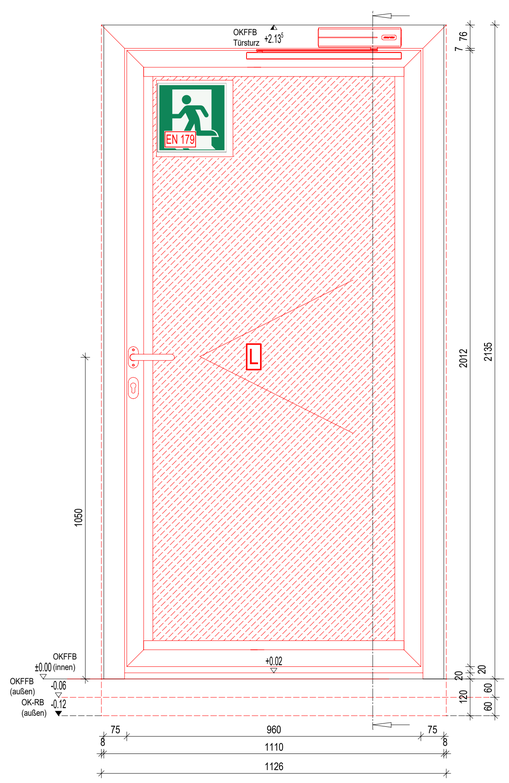
Die Grundleitungen und der Fundamenterder sind nach den Fachplanungen (Grundleitungsplan, Fundamenterderplan) auszuführen.

Die ausführende Firma hat alle Masze und Angaben sowie die Übereinstimmung mit den Statik- und Projektplänen eigenverantwortlich zu überprüfen. Differenzen und Unklarheiten sowie Bedenken gegen die vorgesehenen Konstruktionen müssen dem Architekten rechtzeitig schriftlich gemeldet werden. Mit der Ausführung der Arbeiten übernimmt die ausführende Firma die Haftung und Gewährleistung immer in vollem Umfang.

Schnitt TE-K19-01
M 1:10



Ansicht aussen TE-K19-01
M 1:10



Ansicht innen TE-K19-01
M 1:10